

MÜNZ:
KABINETT
VERANSTALTUNGEN

MÄRZ BIS
SEPTEMBER
2025



INHALT

RUBRIK	Seite
Aktuell	4–9
Münzen erzählen Geschichte(n)	10–13
Mehr als Münzen	14–17
Zu Gast im Münzkabinett	18–21
Kinderkubus	22–23
Museum digital	24–25

MÜNZ: KABINETT

Münzkabinett der Stadt Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8
8400 Winterthur
Tel. 052 267 51 46
muenzkabinett@win.ch
www.muenzkabinett.ch

Folgen Sie uns in den
sozialen Medien.



Öffnungszeiten Ausstellung

Di, 14–20 Uhr
Mi, Sa und So, 14–17 Uhr

Anfahrt

Ab Hauptbahnhof Winterthur: Bus Nr. 3 oder Nr. 10 bis «Bezirksgebäude»

Führungen für Gruppen

Wir bieten Führungen für Gruppen an – auf Wunsch auch zu speziellen Themen und in englischer Sprache – und beraten Sie gerne, was die Möglichkeiten für Apéros betrifft. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Workshops für Schulklassen

Auf Anfrage via Museumspädagogik der Stadt Winterthur:
stadt.winterthur.ch, Stichwort «Museumspädagogik»

Bildnachweis S. 20: Joseph Karl Stieler, Johann Wolfgang von Goethe,
1828, Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Neue Pinakothek München

Eintrittspreise

CHF 5.– / 3.–

WIR MACHEN AUS GELD KULTUR!

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir Ihnen unsere Veranstaltungen von März bis September 2025.

Es erwarten Sie gut 25 Veranstaltungen in sechs verschiedenen Rubriken. Damit Sie sich noch besser orientieren können, finden Sie in der Mitte ein Einlageblatt mit einer chronologischen Übersicht und links ein kurzes Inhaltsverzeichnis.

Alle Veranstaltungen sind abgestimmt auf die Sammlungen des Münzkabinetts, auf unsere aktuellen Ausstellungen, auf Kooperationen sowie auf die Villa Bühler und deren Park.

Benedikt Zächs Abschiedsausstellung «Batzen, Dicken, Taler – Neues Geld um 1500» ist noch bis am 23. März 2025 zu sehen. Am Dienstag, 18. März 2025, führt der Kurator ein letztes Mal persönlich durch die Ausstellung.

Am Freitag, 11. April 2025, findet die Vernissage der Ausstellung «Von Fabeltieren und anderen wunderlichen Wesen» mit der Künstlerin Vivi Linnemann statt, und am Freitag, 13. Juni 2025, eröffnen wir die Ausstellung «Münzbelustigungen – Goethes Reise nach Winterthur». Im Zuge dessen werden auch die beiden Dauerausstellungen zur Münz- und Antikensammlung leicht erneuert.

Goethe und seine Münz- und Medaillensammlung werden uns ein ganzes Jahr lang beschäftigen und uns mit zahlreichen Begleitveranstaltungen wie Führungen, einem thematisch abgestimmten Museumskonzert (am Sonntag, 6. Juli 2025) und einer wissenschaftlichen Tagung (vom 25. bis 27. September 2025) bereichern.

Als Gastveranstaltungen stehen unter anderem Kooperationen mit dem Frauenstadtrundgang Winterthur, dem Tanzfest Winterthur und den «Europäischen Tagen des Denkmals» auf dem Programm.

Auch an der Kulturnacht Winterthur am Samstag, 20. September 2025, ist das Münzkabinett wieder mit dabei und bietet ein überraschendes Programm für Gross und Klein.

Seit diesem Jahr bieten wir Ihnen auch gerne private Gruppenführungen in englischer Sprache an, melden Sie sich bei Interesse bei uns.

Wir wünschen Ihnen viel Neugierde und freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse
Ihr Team des Münzkabinetts Winterthur



Wir halten Sie auf dem Laufenden über unsere aktuellen und kommenden Ausstellungen sowie über Vernissagen, Finissagen und andere museums-spezifische Veranstaltungen.

BIS SO, 23.3.

AUSSTELLUNG «BATZEN, DICKEN, TALER – NEUES GELD UM 1500»

Die Jahrzehnte um 1500 sind eine Umbruchzeit, auch für das Geld. Neue Silbervorkommen und Bedürfnisse der Wirtschaft sowie der herrschaftlichen Repräsentation lösen Innovationen im Münzwesen aus. Brennpunkte des neuen Geldes sind Bern, Tirol und Italien. Grosse Silbermünzen entstehen und dienen als Handelsgeld und Identifikationsmittel. Die neu aufkommenden Münzsysteme mit aufeinander abgestimmten Nominalen leiten die moderne Geldgeschichte ein.

ABSCHIEDSFÜHRUNG AM DI, 18.3., 18.30 UHR

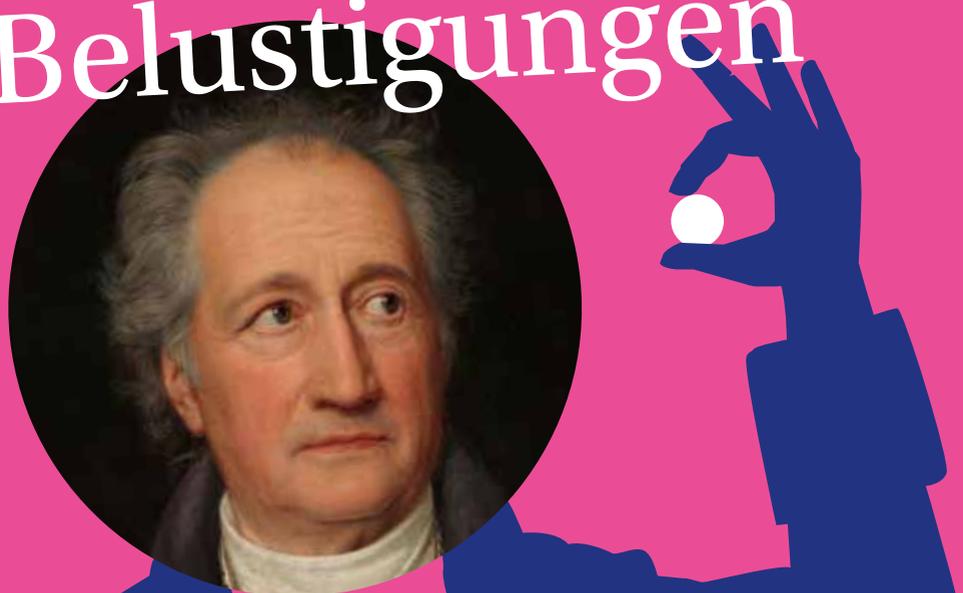
FR, 11.4., BIS SO, 1.6.

AUSSTELLUNG «VON FABELTIEREN UND ANDEREN WUNDERLICHEN WESEN – VIVI LINNEMANN ZU GAST IM MÜNZKABINETT»

Fabelwesen haben die Menschen zu jeder Zeit beschäftigt und beeindruckt. Vom griechischen Mythos bis zur Popkultur ist die Faszination «fabel-hafter» Gestalten ungebrochen. Die Ausstellung nähert sich dem Thema von zwei Seiten an: antike Münzen treffen auf zeitgenössische Skulpturen, welche bekannte Fabelwesen neu interpretieren.

VERNISSAGE AM FR, 11.4., 18.30 UHR

Münz Belustigungen



Goethes Reise nach Winterthur



Wir halten Sie auf dem Laufenden über unsere aktuellen und kommenden Ausstellungen sowie über Vernissagen, Finissagen und andere museums-spezifische Veranstaltungen.

FR, 13.6., BIS SO, 31.5.2026

AUSSTELLUNG «MÜNZBELUSTIGUNGEN – GOETHE REISE NACH WINTERTHUR»

Unter den umfangreichen Kunstsammlungen, die Johann Wolfgang von Goethe zeit seines Lebens zusammentrug, befinden sich auch rund 4000 Münzen und Medaillen.

Eine Auswahl dieser Münzen findet dieses Jahr ihren Weg nach Winterthur und zeigt die persönlichen Vorlieben, die Goethe mit seiner Sammlung verfolgte.

Von Europas religiösen Kriegen und Konflikten über die Dynastiegeschichte seiner Wahlheimat Sachsen-Weimar bis hin zu neuesten politischen Entwicklungen Mittelamerikas in den 1820er Jahren verdeutlichen die Münzen, wie breit Goethes Interessen verteilt waren.

VERNISSAGE AM FR, 13.6., 18.30 UHR

FR, 13.6., BIS AUF WEITERES

ERNEUERTE DAUERAUSSTELLUNGEN ZUR MÜNZ- UND ANTIKENSAMMLUNG

Die museumseigene Münzsammlung umspannt drei Jahrtausende Kulturgeschichte und fast die gesamte Welt. Eine repräsentative Auswahl eröffnet chronologische und thematische Zugänge. Das «Schaufenster Antikensammlung» ergänzt die antiken Münzen und zeigt einen neu gestalteten Querschnitt aus dem Bestand.



Wir halten Sie auf dem Laufenden über unsere aktuellen und kommenden Ausstellungen sowie über Vernissagen, Finissagen und andere museums-spezifische Veranstaltungen.

SO, 14.9., 15–16 UHR

EUROPÄISCHE TAGE DES DENKMALS: «ARCHITEKTURGESCHICHTEN»

Führung mit Gunnar Dumke

Darstellungen von Architektur – sei es realer oder der Fantasie entsprungener – finden sich seit der Antike immer wieder auf Münzen. Die Führung verfolgt das Phänomen durch die Zeit und zeigt die vielfältigen Aussagen auf, die sich hinter diesen Abbildungen verbergen.

Die Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz vom 13. und 14. September 2025 widmen sich historischen und aktuellen «Architekturgeschichten» und machen dabei auch auf das 50-jährige Jubiläum des Denkmalschutzjahres 1975 aufmerksam.

SA, 20.9., 18–24 UHR

KULTURNACHT WINTERTHUR

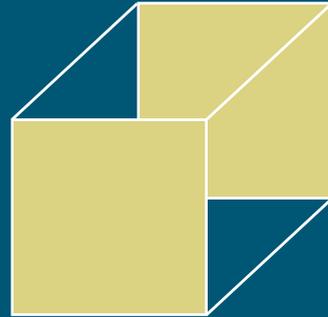
Willkommen am überraschendsten Kulturanlass des Jahres! Die Kulturnacht lässt Sie verschiedene Winterthurer Kulturinstitutionen von einer anderen Seite kennenlernen. So auch das Münzkabinett ...

Weitere Informationen auf kulturnachtwinterthur.ch

DO, 25.9., BIS SA, 27.9. (IM KIRCHGEMEINDEHAUS LIEBESTRASSE, LIEBESTRASSE 3, WINTERTHUR)

INTERNATIONALE TAGUNG «GEPRÄGTE SCHÖNHEIT UND GESCHICHTE – ANNÄHERUNGEN AN GOETHES MÜNZSAMMLUNG»

Eröffnet wird die Tagung um 18.30 Uhr mit dem Festvortrag «Eckhel und sein Jahrhundert: Zur antiken Numismatik in der Zeit der Aufklärung» von Prof. Dr. Bernhard Woytek, Universität Wien. Das detaillierte Programm und Informationen zur Teilnahme finden Sie ab Juni auf muenzkabinett.ch





In 30-minütigen Führungen erfahren Sie **Wissenschaftliches und Anekdotisches** zu den unterschiedlichsten Themen, ausgehend von den ausgestellten Münzen der Sammlung des Münzkabinetts. Für Gesprächsstoff dürfte gesorgt sein!

DI, 18.3., 18.30 UHR

BATZEN, DICKEN, TALER – NEUES GELD UM 1500

Führung mit Benedikt Zäch

Zum Ausstellungsende führt der Kurator noch ein letztes Mal persönlich durch die Ausstellung und erklärt, wie die Jahrzehnte um 1500 den Grundstein für die moderne Geldgeschichte legten.

DI, 15.4., 12.30 UHR

SIZILIEN – «AMERIKA DER ANTIKE»

Führung mit Gabriele Moshhammer

Sizilien, die grösste Insel des Mittelmeeres, wurde von verschiedenen antiken Völkern besiedelt. Als Stützpunkte für Seefahrt und Handel hatte es eine grosse Bedeutung, deshalb haben sich verschiedene Völker der Insel bemächtigt. Wir werfen anhand einiger Münzen einen Blick auf diese Kulturen.

DI, 6.5., 12.30 UHR

NEUES ZUM KELTISCHEN SCHATZFUND VON WEIACH

Führung mit Christian Schinzel

Die 2020 entdeckten keltischen Münzen von Weiach haben ein neues (Unter-)Kapitel der keltischen Numismatik eröffnet. Zum ersten Mal lässt sich eine Typologie der sogenannten helvetischen Silberstatere erstellen, die anhand der Originalmünzen vorgestellt wird.



In 30-minütigen Führungen erfahren Sie **Wissenschaftliches und Anekdotisches** zu den unterschiedlichsten Themen, ausgehend von den ausgestellten Münzen der Sammlung des Münzkabinetts. Für Gesprächsstoff dürfte gesorgt sein!

DI, 24.6., 18.30 UHR

«BLIEB FÜR MICH IN BETRACHTUNG ANTIKER MEDAILLEN»

Direktorenführung mit Gunnar Dumke

So manchen Abend verbrachte Goethe über seiner Münz- und Medailensammlung. Aus seinen Tagebüchern erfahren wir, wie er Neuzugänge einordnete, sich über unzulängliche Katalogwerke ärgerte oder mit Freunden über die Kunstfertigkeit der Stempelschneider diskutierte. Goethe verfolgte mit seiner Sammlung vielfältige Fragen und Interessensgebiete.

DO, 10.7., 18.30 UHR

UNTER DEN EIGENEN FÜSSEN. FUNDMÜNZEN AUS WINTERTHUR

Führung mit Thomas Badertscher

Von den zahlreichen Münzen, die jährlich gefunden werden, stammt natürlich auch ein Teil aus Winterthur und Umgebung. Doch wo genau wurden Münzen gefunden, unter welchen Umständen und aus welcher Epoche stammen sie? Die Führung zeigt anhand einzelner Fundkomplexe Ausschnitte aus der Winterthurer Stadtgeschichte von der Römerzeit bis in die Moderne. Entdecken Sie, was direkt unter unseren Füßen verborgen war.

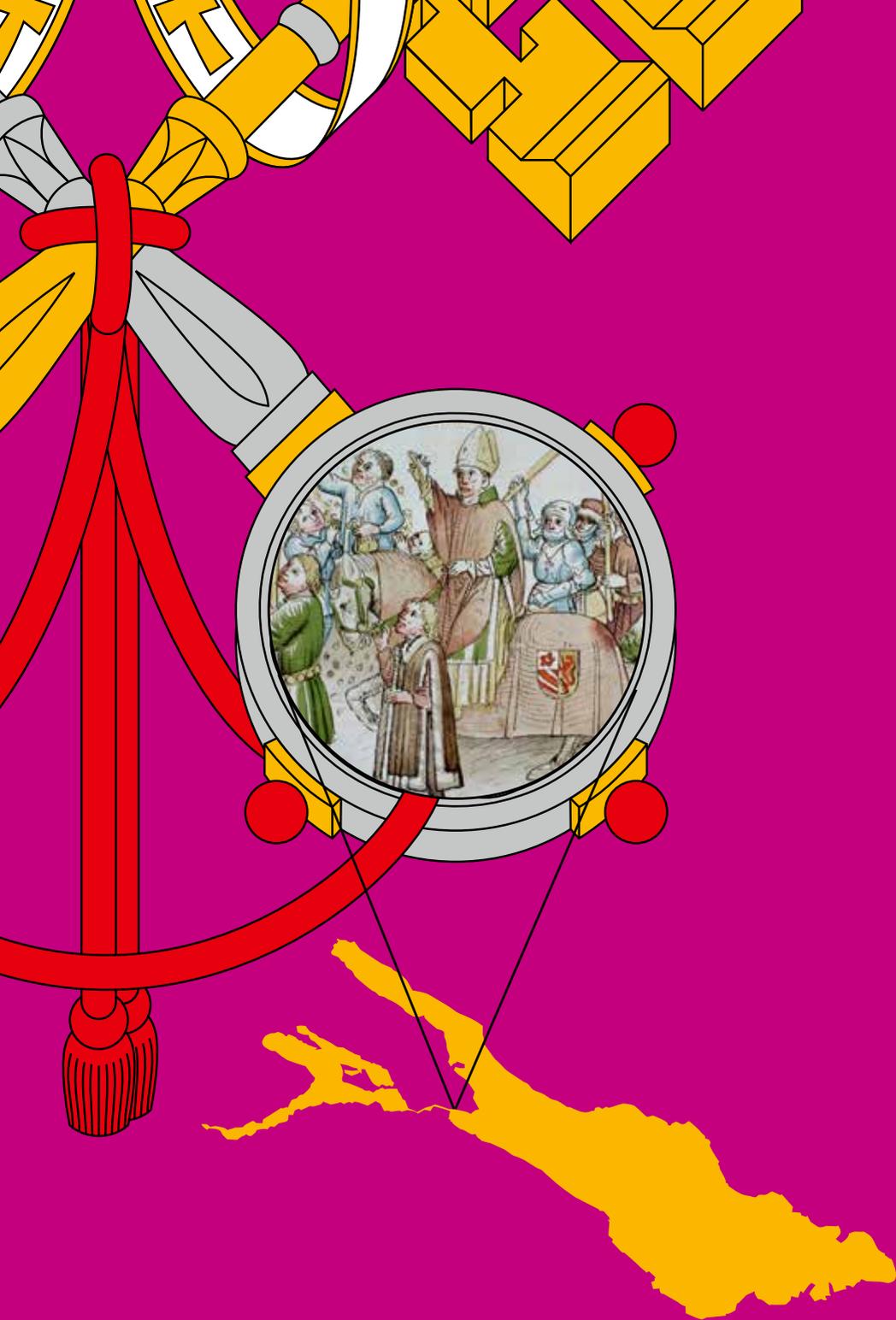
DI, 9.9., 12.30 UHR

VON SÄUGENDEN KÜHEN UND RÄTSELHAFTEN MUSTERN: DIE DYRRHACHION DRACHME

Führung mit Gabriele Moshammer

Ausgehend von der Dyrrhachion Drachme aus Goethes Münzsammlung, setzen wir uns mit dem Thema der auf antiken Münzen immer wieder dargestellten säugenden Kuh und der Bedeutung von Ornamentik auseinander.





Das Münzkabinett besitzt nicht nur eine Münzsammlung, sondern auch eine **Spezialbibliothek** und beherbergt die **Antikensammlung** der Stadt Winterthur. 30-minütige Führungen bringen Ihnen diese Bestände näher.

DI, 13.5., 12.30 UHR

JACKPOT AM BODENSEE! DER PAPST KOMMT

Führung mit Lorenzo Fedel

1414 reiste Papst Johannes XXIII. zur Eröffnung des Konstanzer Konzils (1414–1418) an den Bodensee. 2018 kam im thurgauischen Tägerwilen ein päpstliches Bleisiegel aus dieser Zeit als Bodenfund ans Licht. Ein solcher Fund wirft unweigerlich Fragen auf. Mögliche Antworten erwarten Sie an der Führung.

SA, 24.5., 16 UHR

FABELHAFTE MÜNZEN

Führung mit Thomas Schlup

Drachen, Einhörner, Vogel Gryff und Feen – schon immer haben uns Menschen Fabelwesen mit ihrer Mystik fasziniert und verzaubert. Sie behaupten in unserer Normwelt mittels Sagen und Legenden ihren festen Platz. Wie präsent aber sind sie auf Münzen? Wie werden sie dargestellt? Eine Spurensuche.

DI, 27.5., 18.30 UHR

KERAMIK IN DER ANTIKE: PRODUKTION UND VERWENDUNG VON VASEN UND ANDEREN GEFÄSSEN

Führung mit Elena Laffranchi

Wie entstand eine antike Vase? Woher kam der Ton? Wer verwendete «das gute Geschirr»? Und welches Geschirr brauchte man im Alltag? In einer Zeitreise folgen Sie den Spuren der Töpfer und Maler in griechischer und römischer Zeit und finden Spannendes über ein altes Handwerk heraus.



Das Münzkabinett besitzt nicht nur eine Münzsammlung, sondern auch eine **Spezialbibliothek** und beherbergt die **Antikensammlung** der Stadt Winterthur. 30-minütige Führungen bringen Ihnen diese Bestände näher.

DI, 1.7., 12.30 UHR

UNTER DEM HAMMER

Führung mit Isabelle Bühlmann

Münzen kommen nicht nur bei der Herstellung unter den Hammer, sondern auch bei Auktionen. In der Führung werden anhand von Auktionskatalogen spannende Geschichten zu Sammler:innen und aus dem Münzhandel erzählt.

DI, 2.9., 18.30 UHR

**SCHAUFENSTER ANTIKENSAMMLUNG:
KLEIDUNG IN DER ANTIKE**

Führung mit Severin Aschwanden

Einige Objekte der Antikensammlung geben Hinweise auf antike Kleidungsitten. Was verraten sie uns über die «Modetrends» und den Alltag ihrer jeweiligen Zeit?

SA, 6.9., 16 UHR

GOETHE UND DAS MÜNZ

Führung mit Thomas Schlup

Im Herbst 1797 logierten Johann Wolfgang Goethe und der Kunstmaler Johann Heinrich Meyer einen Monat im Gasthof «Krone» in Stäfa. Welche Geldmittel wurden hier eingesetzt, und wie zahlte ein deutscher Gast seine Zeche in der Schweiz? Und welche Rolle spielte später ein Bahnkiosk? Ein Rückblick.



Herzlich willkommen im Münzkabinett!
Wir begrüssen **verschiedene Gäste und Institutionen**, die offensichtliche und unvermutete Berührungspunkte zum Münzkabinett und zur Villa Bühler haben.

SO, 16.3., 14.30–15.30 UHR

FRAUENSTADTRUNDGANG WINTERTHUR FRAUENFIGUREN – FANNY BÜHLER-EGG UND DAS LIEBE GELD

Begegnen Sie in einer historisch inszenierten Darbietung Fanny Bühler-Egg, der ersten Bewohnerin der Villa Bühler, und erfahren Sie einiges über das Leben der gut situierten Bürgersfrau. Eingebettet ist die Darbietung in Wissenswertes über die Villa Bühler und Frauendarstellungen auf Münzen aus der Sammlung.

Mehr zum Verein Frauenstadtrundgang Winterthur:
frauenrundgang.ch

SO, 18.5., 14–15 UHR

TANZFEST WINTERTHUR MÜNZEN UND TANZ: VERZIERUNG, KLANG UND RHYTHMUS

Münzen sind seit jeher ein fester Bestandteil von Tanzkostümen, sei es in den lebendigen Wirbeln traditioneller Volkstänze oder als kraftvolle Statements in zeitgenössischen Aufführungen. Ihre Verbindung zum Rhythmus ist unbestreitbar. Mirjam Barakar führt uns tänzerisch von der Vergangenheit in die Gegenwart und Gunnar Dumke berichtet über die Geschichte der Verwendung von Münzen als Schmuckstücke.





Herzlich willkommen im Münzkabinett!
Wir begrüßen **verschiedene Gäste und Institutionen**, die offensichtliche und unvermutete Berührungspunkte zum Münzkabinett und zur Villa Bühler haben.

DO, 19.6., 19.30–20.30 UHR (IM KIRCHGEMEINDEHAUS
LIEBESTRASSE, LIEBESTRASSE 3, WINTERTHUR)

DIE GIPSABGUSS-SAMMLUNG IN WINTERTHUR UND DER BERLINER MÜNZBILD-THESAURUS

Vortrag von Dr. Ulrike Peter, Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Der Vortrag stellt das neue Akademienvorhaben
«Imagines Nummorum: Thesaurus Iconographicus
Nummorum Graecorum Online (ThING)» vor und zeigt
Herausforderungen, aber auch Chancen eines Bild-
Thesaurus antiker griechischer Münzen im digitalen Zeit-
alter auf. Die Gipsabguss-Sammlung des Münzkabinetts
könnte auf dieselbe Weise digitalisiert werden.
Auf der Basis von Linked Open Data könnte so das Poten-
tial antiker Münzen für bildwissenschaftliche und kul-
turhistorische Fragestellungen erschlossen werden.

SO, 6.7., 10.30–12 UHR

WINTERTHURER MUSEUMSKONZERT: «GOETHES GELD»

Salome Cavegn, Mezzosopran; Fidelia Jiang, Clavichord

Passend zur Ausstellung «Münzbelustigungen – Goethes Reise
nach Winterthur» hören Sie Lieder auf Goethe-Texte zum Clavichord –
sowie Poetisches von Goethe.

Mit anschliessender Führung.

Weitere Informationen unter museumskonzerte.ch



Spielen, Entdecken und Erforschen rund ums Thema Münzen und Geld. Der Kinderkubus, ein grosser Würfel mit allerlei Schätzen, öffnet seine Fächer und Schubladen für einen spielerischen Zugang zu geldgeschichtlichen Themen. Das neu aufgelegte **Angebot richtet sich an Kinder ab Vorschulalter in erwachsener Begleitung** und funktioniert mit und ohne museumspädagogische Betreuung.

MI, 12.3., 14–17 UHR

SPIELEN, ENTDECKEN UND ERFORSCHEN RUND UMS THEMA MÜNZEN UND GELD

Betreuter Nachmittag mit Gabriele Moshhammer

MI, 18.6., 14–17 UHR

SPIELEN, ENTDECKEN UND ERFORSCHEN RUND UMS THEMA MÜNZEN UND GELD

Betreuter Nachmittag mit Jasmina Hugi

MI, 17.9., 14–17 UHR

SPIELEN, ENTDECKEN UND ERFORSCHEN RUND UMS THEMA MÜNZEN UND GELD

Betreuter Nachmittag mit Gabriele Moshhammer

Der Kinderkubus steht interessierten Ausstellungsbesucher:innen auch ohne museumspädagogische Betreuung zur Verfügung. Das Aufsichtspersonal hilft Ihnen gerne weiter.



Mit dem digitalen Portal **ikmk-win.ch** wird die international bedeutende Münzsammlung des Münzkabinetts Teil eines weltweiten Netzwerks. Das Portal ist sowohl Online-Katalog als auch Vernetzungsplattform und bietet Zugang zu zahlreichen weiteren numismatischen Sammlungen.

DI, 19.8., 18.30 UHR

PER MAUSKLIK ZUM HINDUKUSCH

Führung mit Gunnar Dumke

Die neue Typologie für baktrische und indo-griechische Münzen BIGR ermöglicht es Fachleuten und interessierten Sammler:innen, bequem vom Rechner in die spannende Welt der hellenistischen Münzen Zentralasiens und Indiens zu gelangen. Die Führung bietet einen Einblick in die Vor- und Nachteile der fortschreitenden Digitalisierung in der Numismatik.

DI, 26.8., 18.30 UHR

CHINESISCHE GLÜCKSBRINGER

Führung mit Nicole Beuret

Münzähnliche Amulette haben eine lange Tradition in China. Mal erfüllen sie gute Wünsche, mal wehren sie Dämonen ab. Typische Themen der Glücksbringer sind Reichtum, Gesundheit, viele Kinder, Erfolg bei Prüfungen oder auch religiöse Motive. Die Führung beleuchtet sechs Beispiele aus der Online-Sammlung des Münzkabinetts.

Schon gewusst?

Die Sammlung des Münzkabinetts ist erste Schweizer Instanz von museum-digital, einem internationalen Portal von kulturhistorischen Museen. Entdecken Sie dort ganz neue Seiten unserer Bestände, die Sie nach Themen und Personen-Netzwerken erforschen und mit anderen Sammlungen verbinden können! zh.ch.museum-digital.org

Wertschätzen, Wert schenken.



Möchten Sie zur digitalen Erschliessung der Sammlung beitragen und eine persönliche Beziehung zu einem Sammlungsobjekt begründen?

Werden Sie Münzpatin oder Münzpate!

Wir beraten Sie gerne:
gunnar.dumke@win.ch
052 267 59 44



Freunde des
Münzkabinetts Winterthur



Münzkabinett der Stadt Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8
8400 Winterthur



Freunde des
Münzkabinetts Winterthur



Münzkabinett der Stadt Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8
8400 Winterthur

Möchten Sie das Münzkabinett unterstützen? Werden Sie Freundin oder Freund des Museums!

Der Verein «Freunde des Münzkabinetts Winterthur» unterstützt das Münzkabinett und die Antikensammlung in ihrer gesamten Tätigkeit. Mit finanziellen Beiträgen werden die wissenschaftliche und vermittelnde Arbeit gefördert sowie Publikationen ermöglicht.

Mit den Münzpatenschaften, die der Verein betreut, werden die Erschliessung der Sammlung im Online-Portal ikmk-win.ch vorangetrieben und persönliche Bindungen zu den Sammlungsobjekten geschaffen.

Ebenso wichtig ist die öffentliche Unterstützung für die Anliegen des Hauses.

Die Mitglieder des Vereins erhalten bevorzugt Informationen über die Aktivitäten des Museums und werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Sie haben freien Eintritt ins Museum und erhalten Vergünstigungen auf alle Veröffentlichungen des Münzkabinetts.



**MÜNZ:
KABINETT**